



Gemeinde Vlotho

- [Übersicht](#)
- **Berichte**
- [Monatsinfo](#)
- [Portrait](#)
- [Kontakt](#)

Gottesdienste

Sonntag 10.00 Uhr

Mittwoch 19.30 Uhr

Ausstattung



Adresse [Routenplanung](#)

Winterbergstraße 29, 32602 Vlotho

Kontakt

Gemeindevorsteher Klaus Hellenbrecht

Telefon: [+49 231 99785314](tel:+4923199785314)

E-Mail: kontakt@nak-gemeinde-vlotho.de



Vlotho. Zum zweiten Mal, beteiligte sich die Neuapostolische Kirchengemeinde Vlotho, Winterbergstr. 29, am Weltgebetstag für Frauen und Mädchen.

Der Termin, 6. März 2020 war für alle christlichen Kirchengemeinden gleich. Etwa 30 Teilnehmer erlebten in guter Stimmung einen bunten, aber durchaus auch nachdenklichen Abend. Frauen aus Simbabwe hatten die Grundgedanken dazu ausgewählt.

„Steh auf ... und geh!“

„Steh auf ... und geh!“ – diese Bibelgeschichte aus Johannes 5,2-9a sollte ermutigen, seine eigene „Ruhematte“, Ungeduld, Selbstzweifel oder Angst vor Misserfolg zu verlassen und aufzustehen, um sich in Bewegung zu setzen und Dinge zu verändern. Hierzu ist anzumerken: Nicht Gold und Silber setzen in Bewegung, sondern allein der Glaube an die Macht Gottes!

Durch die aufschlussreichen Texte und Präsentationen machten die Versammelten eine „Reise“ durch Simbabwe und lernten so ganz viel von Land und Leuten mit ihren Alltagsorgen kennen. Zu diesen Reise-Eindrücken trugen neben einigen afrikanischen Klängen auch aufgebaute Symbole der alten Schätze des Landes sowie zum Abschluss das Angebot von ans Afrikanische angelehnte Speisen bei. Sehr beeindruckend bleibt in Erinnerung: Das stille Gebet. Ein jeder hatte die Möglichkeit, ein Teelicht zu entzünden, in eine große Sandschale zu stellen und seine ganz persönliche Fürbitte zu verrichten.

10. März 2020

Text: Hans-Werner Meyer

Fotos: Marion Schröder



Der Blick geht nach Simbabwe

Weltgebetstag: zentrale Gottesdienste für Vlothoer Gemeinden

Vlotho (VL) Der ökumenische Weltgebetstag der Frauen findet am Freitag, 6. März, statt. Die Gottesdienste in Vlotho werden für alle Kirchengemeinden um 11 Uhr in Wehrendorf und um 17 Uhr in St. Stephan gefeiert. Anders als in der am Freitag abgedruckten Gottesdienst-Ordnung gemeldet, werden in anderen evangelischen Gemeinden keine eigenen Gottesdienste gefeiert.

Die Organisatorinnen der Vlothoer Kirchengemeinden sind einiger Zeit mit intensiven Vorbereitungen für die geplanten Andachten beschäftigt. Die evangelischen Innenstadtkirchengemeinden feiern gemeinsam mit der Ulfhoer und der karthäuser Gemeinde um 17 Uhr während Ester-Blutsonntag und Wehrendorf/Valdorf ihre Veranstaltungen bereits um 11 Uhr in Wehrendorf. Die Neupostolische Kirchengemeinde hat ihre Feierstunde auf den Abend um 19.30 Uhr verlegt, um auch Berufstätigen eine Teilnahme zu ermöglichen. Wichtig sei den teilnehmenden Gemeindefrauen, dass der Weltgebetstag „älter und mit einer Stimme“ zu hören sei.

Seit mehr als 100 Jahren engagieren sich Frauen über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg für den Weltgebetstag und machen sich stark für Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. In diesem Jahr waren Frauen aus Simbabwe die Ulfhoer für die ersten Grundgedanken des Tages.

zu Miti, zu schwach oder unbedeutend gefühlt haben, soll Mut gemacht werden, mit dem, was im Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Krüppels gesagt wird: „Steh auf! Nimm deine Matrasse und geh!“ Diese Aufforderung gelte allen Menschen. Gott öffne damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Simbabwe Die Situation der Frauen in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist schwierig. Als Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft werden jahrelange Korruption und Misswirtschaft sowie vom internationalen Weltmarkt abgekoppelte, aber verheißene

schärfen können Simbawber Bevölkerung reich machen, doch es profitieren andere davon. Das Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu. Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel im Jahr 1980 erreichte. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land zunächst autoritär, doch bereit sind Frauen bemächtigt. Oft werden sie, zum Beispiel nach dem Tod ihres Mannes, von dessen Familie vertrieben, weil sie sich traditionellen Rollen keine Anspruchs auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile

Mädchen und Frauen stärken

Weltgebetstag in St. Stephan

Am Freitag, 6. März, fand der ökumenische Weltgebetstag der Frauen in St. Stephan statt. Die Gottesdienste in Vlotho werden für alle Kirchengemeinden um 11 Uhr in Wehrendorf und um 17 Uhr in St. Stephan gefeiert. Anders als in der am Freitag abgedruckten Gottesdienst-Ordnung gemeldet, werden in anderen evangelischen Gemeinden keine eigenen Gottesdienste gefeiert.

